

**Änderung des Bebauungsplans Kurfürsten-Anlage / Bahnhofstraße:
Keine weitere Nachverdichtung in der Bahnhofstraße!
Die Bürgerschaft will endlich mitreden!**

Dank einer konzertierten Aktion der BI Lebendige Bahnhofstraße, Mitgliedern des Bezirksbeirats Weststadt, den gemeinderätlichen Fraktionen der SPD, GAL, Grüne, Gen.HD und Bunte Linke beschloss der Gemeinderat am 2.Dezember 2010, den gerade 2008 wegen des Neubaus des Justizentrums beschlossenen Bebauungsplan Kurfürsten-Anlage/Bahnhofstraße erneut zu ändern.

Gleichzeitig wurde eine Veränderungssperre für das gesamte Baugebiet erlassen, sodass die Fa. Strabag nur dann die nächsten Gebäude (zwischen Zollamt und Justizgebäude) errichten kann, wenn sie auf die sogenannten Staffelgeschosse (5. bzw. 6. Stockwerk an Bahnhofstraße/Kurfürsten-Anlage) verzichtet.

Mit diesem Beschluss haben die oben genannten gemeinderätlichen Fraktionen endlich die politische Notbremse nach einem mehrjährigen Kampf vieler BürgerInnen gegen die unproportionierte und überdimensionierte Neubebauung in der Bahnhofstraße gezogen. CDU, Freie Wähler, FDP und die Heidelberger haben aber erneut gegen die Wünsche aus der Bürgerschaft gestimmt.

Durch das Engagement der Bürgerschaft konnten bisher allerdings nur einige wenige Auswüchse der geplanten Bebauung verhindert werden, nicht jedoch die beschlossene erhebliche Nachverdichtung zwischen Römerkreis und Rohrbacher Straße. Im Rahmen des nun neu eröffneten Bebauungsplanänderungsverfahrens kann die weitere erhebliche Nachverdichtung zwischen Justizzentrum und Rohrbacher Straße sowie auf der Fläche des jetzigen Zollamts am Römerkreis nochmals neu überdacht, verändert und reduziert werden.

Der bestehende Bebauungsplan sieht vor, dass östlich des Justizzentrums bis zur Rohrbacher Straße der jetzige Gebäudeflächenbestand verdoppelt werden soll. Damit widerspricht er seinen ursprünglichen Zielen, nämlich attraktive Freiflächen zwischen den Gebäuden sowie fußgängerfreundliche Verbindungen zwischen Bergheim und der Weststadt herzustellen.

Dadurch wird vielmehr ein weiterer Verkehrszuwachs am Rande der Weststadt, eine Überlastung des Römerkreises, der Kurfürsten-Anlage und der Bahnhofstraße erreicht. Die Belastungen der Umgebung und Umwelt durch mehr Verkehr, Abgase, Lärm werden zunehmen. Schon jetzt überschreitet der fließende und ruhende Verkehr die vorhandenen Kapazitäten. Hinzu kommt, dass durch die geplante Bebauung der Charakter der Bahnhofstraße als einer lebendigen Einkaufsstraße mit kleinen und mittelständischen Betrieben bedroht wird.

Es stellt sich also die Frage, ob eine weitere gewerbliche Nachverdichtung am Rande der Weststadt ökologisch und nachhaltig und daher sinnvoll und notwendig ist. Andere große Baugebiete werden derzeit entwickelt (z.B. Bahnstadt, US-Konversionsflächen). Viele Gewerbeflächen stehen aber jetzt schon leer.

Notwendig ist also eine gesamtstädtische Planung, die zukunftssicher ist und nicht nur die Interessen von Investoren befriedigt. Die Antworten auf diese offenen Fragen und ungelösten Probleme sollen gemeinsam mit der Bürgerschaft entwickelt und gefunden werden. Wir sollten sie weder der Stadtverwaltung noch dem Gemeinderat allein überlassen.

Deshalb: Unterstützen Sie unsere Forderung nach einem offenen Bürgerbeteiligungsverfahren zur Änderung des Bebauungsplans Kurfürsten-Anlage/Bahnhofstraße. Beteiligen Sie sich an der Diskussion aller Fragen und Probleme, die damit zusammenhängen.

Der Heidelberger Gemeinderat und die Heidelberger Stadtverwaltung müssen sich mit den Wünschen und Forderungen der Heidelberger Bürgerschaft ernsthaft auseinandersetzen und auf deren Wünschen und Bedürfnissen aufbauend die nächsten Entscheidungen treffen!

Unterschriftenliste auf der Rückseite !

Bürgerinitiative Lebendige Bahnhofstraße

c/o Roswitha Claus, 69115 Heidelberg, Rohrbacherstr. 27, Tel. 165265, E-Mail: hd@roswithaclus.de

Bebauungsplanänderung Bahnhofstraße / Kurfürsten-Anlage: Unterschriftensammlung für Bürgerbeteiligungsverfahren

An den Oberbürgermeister und den Gemeinderat der Stadt Heidelberg

Wir, die UnterzeichnerInnen, fordern die Stadt Heidelberg auf, bei der aktuellen Änderung des Bebauungsplans Kurfürsten-Anlage / Bahnhofstraße eine Form der Bürgerbeteiligung umzusetzen, die ein geregeltes, offenes und transparentes Verfahren garantiert, das von einem unabhängigen Moderator begleitet wird. In diesem Verfahren sollen zumindest folgende Themen- und Problemfelder erarbeitet werden:

- **Baudichte, Bauhöhen, Nutzungen und Funktionen** für die Baufelder MK 1(Zollamt), MK 5-7 (Fläche zwischen Justizzentrum und Rohrbacher Straße), Einbindung in gesamtstädtische Entwicklungen;
- **Fließender Verkehr:** Verkehrsführungen für FußgängerInnen, RadfahrerInnen, Autos, Öffentlicher Personennahverkehr. Einbindung in gesamtstädtische Funktionen und Entwicklungen;
- **Ruhender Verkehr:** Parkplatzangebote;
- **Straßenraumgestaltung** für Bahnhofstraße und Kurfürsten-Anlage;
- **Freiflächen-, Grünflächen und Platzgestaltungen;**
- **Belastungen der Umgebung durch die Neubauten:** Verkehr, Abgase, Lärm, Klima usw.

Der Gemeinderat soll auf der Grundlage der Vorschläge aus dem Bürgerbeteiligungsverfahren die Bebauungsplanänderung beschließen.

Dieses bürgerorientierte Beteiligungsverfahren schafft Vertrauen zwischen Bürgerschaft, Verwaltung und gemeinderätlichen Gremien und bringt wichtige, modellhafte Erkenntnisse für das „Heidelberger Bürgerbeteiligungsmodell „,

Lfd. Nr.	Vorname	Name	Straße	PLZ, Ort	Unterschrift	Emailadresse , wenn weitere, aktuelle Informationen gewünscht werden.	Interesse an der Mitarbeit in der BI Leb. Bahnhofstraße ?
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							

Die Unterschriftensammlung wird weitergeleitet, wenn 1.500 Unterschriften Heidelberger BürgerInnen gesammelt wurden. Weitere sachliche Informationen auf der Rückseite.

Ausgefüllte Unterschriftenlisten können abgegeben werden bei:

Bürgerinitiative Lebendige Bahnhofstraße, c/o Roswitha Claus, 69115 Heidelberg, Rohrbacherstr. 27, Tel. 165265, E-Mail: hd@roswithaclus.de

oder bei der Fa. Entenmann, Bahnhofstraße 41, 69115 Heidelberg oder bei der Fa. Reisebüro Sunshine, N.Genc, Bahnhofstraße 31, 69115 Heidelberg.

Weitere Informationen unter: www.heidelberg-bewusst-bewegen.de